

Sicherheitskonzepte für Gottesdienste in der St. Johanniskirche zu Aufkirchen

1. TEAM

- Wir bilden Sicherheitsteams, welche das Sicherheitskonzept freundlich und bestimmt durchsetzen.
- Je zwei Personen bilden ein Team.

Vor dem Gottesdienst:

- eine Person vor der Kirche
(Masken und Desinfektionsmittel, auf Abstände hinweisen.)
 - eine Person in der Kirche als „Platzanweiser.“

Nach dem Gottesdienst

- an den Ausgängen.
- auf die Einhaltung der Abstände achten.

2. RAUM

- Das Hauptportal ist der einzige Zugang zur Kirche.
- Nach dem Gottesdienst sind alle Türen offen.
- Schilder mit Hinweisen zum Verhalten im Gottesdienst werden aufgestellt.
- Die Plätze werden gekennzeichnet.
- Die Emporen können genutzt werden. Die erste Bankreihe auf der Empore wird freigehalten.
- Im Rahmen Abkündigungen wird auf die Modalitäten beim Hinausgehen hingewiesen.

3. TEILNEHMENDE

- Die Höchstzahl der Teilnehmenden ist festgelegt durch die Raumgröße und die Vorgabe, dass zwischen den einzelnen Personen jeweils ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden muss.
- Ausgenommen vom Mindestabstand sind Angehörige des eigenen Hausstands, Ehegatten, Lebenspartner, Verwandte in gerader Linie, Geschwister. Angehörige eines weiteren Hausstands können vom Mindestabstand ausgenommen werden
- **FFP2-Masken werden bereitgehalten für Gottesdienstbesucher die keine Maske dabei haben.**
- Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden.

4. DESINFEKTION

- Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgehalten. Kontaktlose Spender sind vorhanden.
- Es erfolgt eine Desinfektion der Türklinken und der liturgischen Gegenstände und Mikros vor und nach dem Gottesdienst.

5. MUND-NASEN-SCHUTZ

- **Die FFP2-Maske als Mund-Nasen-Schutz muss ständig getragen werden.**
- Ausnahme: Wem aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen das Tragen einer MNB nicht möglich oder zumutbar ist, ist von der Trageverpflichtung befreit.

6. GOTTESDIENST

- Der Gemeindegesang ist aktuell aufgrund der Vorgaben nicht möglich.
- Der Gottesdienst darf maximal 60 Minuten dauern.
- Die Gottesdienstbesucher sind angehalten, die eigenen Gesangbücher mitzubringen.
- Wir reichen keine Klingelbeutel durch die Reihen. Stattdessen erbitten wir am Ausgang eine Kollekte, die auf die Gemeinden und jeweiligen Verwendungszwecke aufgeteilt wird.
- Sollten aufgrund der Besucherzahlen zwei Gottesdienste nacheinander erforderlich sein, sorgen wir für genügend zeitlichem Abstand zum gründlichen Durchlüften bei aufeinander folgenden Gottesdiensten.
- Aufgrund der Infektionsgefahr halten wir in der Corona-Zeit keine Abendmahlsfeiern. Ausnahme: Konfirmation.
- Zum Ende des Gottesdienstes werden vor dem Verlassen der Kirche die Gottesdienstteilnehmer*innen auf das Einhalten der Abstandsregeln hingewiesen.

7. TAUFEN/TRAUUNGEN/KONFIRMATION:

siehe 3. Teilnehmende.

8. ABENDMAHL

Gemäß Beschluss der beiden Kirchenvorstände vom 8.12.2020 finden gegenwärtig in unseren Gemeinden keine Abendmahlsfeiern statt.

9. MITARBEITENDE AM GD

- Wir halten einen Abstand zwischen Liturgen und Gemeinde von mindestens 2 Meter ein.
- Es wird nur das Lesepult neben dem Altar benutzt, damit die Sitzplätze unter der Kanzel zur Verfügung stehen.
- Der Dienst der Leselektoren ist vorerst ausgesetzt.
- **Sollte sich ausnahmsweise eine weitere Person im Altarraum aufhalten, ist der Mindestabstand von 2 m einzuhalten, sowie ein extra Mikrofon bereitgestellt sein.**
- Alle am Gottesdienst beteiligten Personen (Sicherheitsteams) wurden auf das Schutzkonzept hin- und in die Sicherheitsbestimmungen eingewiesen.
- Sollten auswärtige Prediger/Lektoren Gottesdienste halten, informiert Pfarrer Gerhäuser diese rechtzeitig.

***Die Kirchenvorstände Aufkirchen und Gerolfingen
am 21. Januar 2021***